



Sammlung Theaterzettel

Wilhelm Tell

Schiller, Friedrich

1906-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Samstag, den 17. November 1906.

16. Vorstellung im Abonnement D.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von **Schiller**.

Regisseur: Karl Neumann-Hoditz.

Personen:

Hermann Gessler, kaiserlicher Landvogt in Schwyz und Uri	Christian Eckelmann.	Jenni, Fischerknabe	Jenny Hotter.
Werner, Freiherr v. Attinghausen, Bannerherr	Carl Neumann-Hoditz	Seppi, Hirtenknabe	Lina Anthes.
Ulrich v. Rudenz, sein Neffe	Alfred Möller	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Hanna v. Rothenberg.
Werner Stauffacher	Hermann Röbbeling.	Hedwig, Tells Gattin, Fürsts Tochter	Lene Blankenfeld
Ite Reding	Hans Debus.	Bertha v. Bruneck, eine reiche Erbin	Toni Wittels.
Hans auf der Mauer	Richard Eichrodt.	Armgard,) Bäuerinnen	(Betty Ullerich.
Jörg im Hofe	Karl Welde.	Mechthild,)	(Ida Schilling.
Ulrich der Schmied	Heinrich Brentano.	Walther,) Tell's Knaben	(Hedwig Hirsch.
Jost von Weiler	Mathias Voigt.	Wilhelm,)	(Rosa Koch.
Walther Fürst	Gustav Trautschold	Friesshardt,) Soldner	(Emil Hecht.
Wilhelm Tell	Franz Ludwig.	Leuthold,)	(Gustav Kallenberger.
Rösselmann der Pfarrer	Bruno Hildebrandt,	Rudolf der Harras, Gessler's Stallmeister	Alexander Kökert.
Petermann, der Sigrüst	Georg Becker.	Joh. Parricida, Herzog von Schwaben	Hans Godeck.
Kuoni, der Hirt	Alfred Sieder.	Stüssi, der Flurschütz	Joachim Kromer.
Werni, der Jäger	Karl Marx.	Der Frohsvogt	Hugo Schödl.
Ruodi, der Fischer	Hugo Voisin.	Ausrufer	Franz Schippers.
Arnold von Melchthal	Georg Köhler.	Erster Geselle	Conrad Ritter.
Konrad Baumgarten	Paul Tietsch.	Zweiter Geselle	Georg Maudanz.
Meier von Sarnen	Hans Wambach.	Alter Mann	Heinrich Brentano.
Struth von Winkelried	Adolf Peters.	Erster Reiter	Hans Wambach.
Klaus von der Flühe	Heinrich Füllkrug.	Zweiter Reiter	August Krebs.
Burkhart am Bübel	Hermann Trembich.	Meister Steinmetz	Andreas Bongard.
Arnold von Sewa	Karl Zöller.		
Konrad Hunn	Karl Lobertz.		
Kunz von Gersau	Karl Welde.		

Barmherzige Brüder. Gesslerische und Landenbergische Reiter. Landleute. Weiber und Kinder aus den Waldstädten, Gesellen.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10¹/₄ Uhr

Nach dem 2. und 3. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	„ 2.50 „ „
2., 3. und 4. Reihe	„ 5.— „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1 Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Galerieloge	„ —.80 „ „
Logen II. Rang, 2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Galerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 18. November 1906.

Im Hoftheater:
17. Vorstellung im Abonnement C.
Götterdämmerung.

Anfang 5 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:
Lumpengesindel.

Anfang 7¹/₂ Uhr.